



**Graf Zeppelin
und der deutsche Kronprinz.**

Es gestattet ferner, Schiffe von fast unbegrenzter Grösse zu bauen, die einen riesigen Aktionsradius und langes Flugvermögen besitzen und stets ihre äussere Form bewahren. Endlich gewährt es die Möglichkeit, alle Hauptorgane des Fahrzeugs, Motoren, Steuerungen, Propeller usw., doppelt, sowie eine Fülle von

(Einziges Album, welches Original-Aufnahmen von den Mitfahrenden enthält.)

Graf Zeppelins Luftschiff

Ein geschichtlicher Rückblick

von

Dr. Hugo Eckener.

Graf Zeppelins gewaltiges Unternehmen tritt in diesen Tagen in ein völlig neues Stadium ein: Das deutsche Volk und das Reich haben sich ohne Vorbehalt hinter das epochemachende Werk gestellt, um es mit grossen Mitteln weiter auszubauen. Nach so viel Jahren beharrlichen, oft verzweifelten Kämpfens und Ringens, nach so viel Sorgen, Hoffen und Enttäuschen darf der früher hart verspottete, jetzt wie ein Held vom ganzen Volk, ja von der ganzen Welt gefeierte Schöpfer sich endlich seines vollen Sieges über die spröde Mitwelt freuen. Eine scheinbare Katastrophe schlug aus zum höchsten Triumph. Die Wendung ist seltsam und erstaunlich. Wir stehen an einem Marksteine in der Geschichte des Zeppelinschen Strebens, der zu einer Betrachtung der allmählichen Entwicklung und der Bedeutung des genialen Werkes einladet.

Graf Zeppelin ist wie so mancher Bahnbrecher und Erfinder kein „Fachmann“ gewesen. Er war bekannt als Reiteroffizier von verwegendem Temperament, ehe er Luftschiffkonstrukteur wurde. Seine Art, das alte Problem anzupacken, war denn auch ebenso kühn wie eigenartig und erregte lebhaftes Kopfschütteln. Anstatt nach hergebrachter Sitte ein Luftschiff zu entwerfen, mit dem man nach alter Aeronautenpraxis auch bei schlechtem Wetter landen könne, dachte er vielmehr an einen Bau, mit dem er solches Landen — vermeiden wollte. Er entwarf ein Fahrzeug, das durch sein Aktionsvermögen und seine Lufttüchtigkeit ein wirklicher Beherrscher, nicht mehr ein ängstlicher Eindringling im Ozean der Luft sein sollte. Es war ein „starres“ Schiff, von dem der Graf diese Qualitäten erwartete. Das festverbundene metallische Gerippe gestattet, die Triebkräfte am geeigneten Punkte ansetzen zu lassen und hierdurch sowie durch bequem anzubringende Steuerorgane eine ausserordentlich präzise Steuerbarkeit zu erzielen, die nicht durch Eigenbewegung lose mitgeschleppter Massen gestört wird.

nützlichen Einrichtungen leicht anzubringen und damit die Betriebssicherheit zu einer unvergleichlich grossen zu machen.

Die massgebenden Physiker und Ingenieure Deutschlands zeigten zunächst merkwürdig wenig Verständnis für des kühnen Grafen Ideen. Sie machten Bedenken geltend, ob das „Monstrum“,

7
7663
BIBLIOTHEK
DER K. K. TECH.
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ